

Frau Holle, Frau Percht und andere Powerfrauen

Passau Du kennst Frau Holle, aber kennst du auch Frau Percht? Finde es heraus und komm am Samstag, den 17. 10. 2020 zu einer leichten Herbstwanderung der vlf-Frauengruppe Passau mit märchenhafter Spurensuche im Dreisesselgebiet. Kaum einer kennt sich dort besser aus als Nationalparkführer Thomas Zipp. Von ihm erfahren wir zudem auch das ein oder andere über Auerhuhn und Waldweide am Dreisessel. Treffpunkt ist die Dreisesselalm (Frauenberg 39, 94145 Haidmühle), Beginn 11 Uhr, Dauer ca. 3 h, Kosten 10 € (Männer und Kinder frei). Die Teilnahme ist coronabedingt nur nach Anmeldung im AELF unter Tel. 0851-9593-30 möglich. Wir starten bei jedem Wetter, nimm also festes Schuhwerk und Allwetterkleidung mit. Anschließend kehren wir zusammen ein. ■

Gerade im Trend: Camping am Bauernhof

Ruhstorf Für Urlauber, die gerne mit dem Wohnmobil verreisen oder zelten, können Bauernhöfe mit ihren Wiesen und Flächen rund um den Hof Platz bieten. Fernab des Trubels der klassischen Campingplätze bieten viele Ferienhöfe in Bayern Stellplätze für Wohnwagen und Zelte an. Für Betriebe, die bereits Erfahrung haben mit der Vermietung von Ferienwohnungen/-zimmern, kann das Angebot von Campingstellplätzen ihr Portfolio erweitern. Aber auch für Neueinsteiger im touristischen Bereich lässt sich mit der relativ einfachen Anlage von Stellplätzen ein Anfang machen.

Zu den nötigen Investitionen beim Einstieg in die Stellplatzvermietung gehört die vom Campingplatz gewohnte Ausstattung wie Stromanschluss, Frischwasserversorgung, Abwasserentsorgung und sanitäre Einrichtungen. Die Gäste können das komplette Angebot der Höfe nutzen: Spielplätze,

Streichelzoo, Mitarbeit am Hof oder gar Wellnessrichtungen zusätzlich zu Ruhe und Natur pur.

Reisemobilstellplätze gelten als bauliche Anlagen (Sonderbauten) und erfordern somit eine Baugenehmigung. Außerdem gilt seit dem 1. 11. 2015 die Meldepflicht für Reisemobilstellplätze mit Meldechein. Handelt es sich bei dem Betrieb der Stellplatzanlage aufgrund Nachhaltigkeit und Gewinnerzielungsabsicht um eine gewerbliche Tätigkeit, ist diese anzeigepflichtig. ■

→ Planungshilfe und Infos zur Wirtschaftlichkeit: <https://www.deutschtourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenbank/PDFs/DTV-Wohnmobilstellplaetze-10.12..pdf>

→ Infos zur Klassifizierung von Campingplätzen: <https://www.bvcd.de/klassifizierung/informationen.html>

→ Infos zu Ecocamping: <https://ecocamping.de/>



FOTOS: TECHNIKERSCHULE KAUFBEUREN

Lehrkräfte der Technikerschule Kaufbeuren beim Testlauf im Speisesaal und Eingangsdekoration mit Mund-Nasen-Schutz.

Ein außergewöhnliches Schuljahr

Kaufbeuren Im Herbst 2019 startete das Schuljahr an der Technikerschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement wie jedes andere – doch das änderte sich mit der Corona-Pandemie von Grund auf. Studierende und Lehrkräfte mussten sich auf die Situation „Homeschooling“ einstellen. Die angehenden Führungskräfte wurden von den Lehrkräften per Mail mit Übungsaufgaben versorgt. „Eine besondere Herausforderung stellte das für den Praxisunterricht dar“, berichtet die Schulleiterin Elisabeth Hiepp. „Praxisunterricht lebt nun

mal von der Interaktion. Aber mit Hilfe der digitalen Medien gibt es Wege, mit den Studierenden zu kommunizieren und Inhalte zu vermitteln.“

Außergewöhnliche Zeiten, außergewöhnliche Besprechungen und ein außergewöhnlicher Schulstart folgten auf die Phase „Lernen Zuhause“. Die Lehrkräfte standen genau wie an anderen Schulen vor besonderen Aufgaben und Herausforderungen, die sie in Eigenregie lösen mussten. Der Unterschied zu vor der Pandemie wurde an den neu angepassten Hygieneregeln sichtbar: kleine-

re Gruppen, Mindestabstand von 1,5 m und separate Laufwege.

Fragen über Fragen stellten sich zur Neuorganisation des Schulablaufes nach Pandemie-Vorschriften. Wie wird die Praxis aussehen? Ganz klar, da musste ein Probelauf her! Die Technikerschule ist für ihren großen Anteil an Praxisunterricht bekannt und musste sich etwas einfallen lassen. Ein Mensabetrieb im klassischen Sinne durfte nicht stattfinden – ein schulischer Unterricht, mit Praxisanteil in der Großküche schon. Die Praxisgruppen wurden auf vier Studierende verkleinert. So konnte der Mindestabstand in der Großküche gewährleistet werden.

Wie kann der Speisesaal gestaltet werden? Jeder zweite Stuhl musste weichen, die Tische wurden auseinandergeschoben. Da testeten die Lehrkräfte gleich die neue Gestaltung und stellten fest: „Gemeinsam einsam“, so fühlt es sich an. Für alle Studierenden sowie Lehrkräfte wurden Mund-Nasen-Masken genäht, um die vorgegeben Schutzvorkehrungen einhalten zu können. Dabei kam auch die Dekoration im Eingangsbereich nicht zu kurz – auch dieser wurde eine Gesichtsmaske umgebunden – besondere Zeiten, besondere Situationen. ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Dr. Isabella Schneweis-Fleischmann, Landesgeschäftsstelle Bayern, 85368 Moosburg a. d. Isar, Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952, E-Mail: Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de

Ausbilder-Ehrenpreis

München „Fördern – Fordern – Voranbringen“, so lautet das Motto unter dem Ministerin Michaela Kaniber kürzlich den Startschuss für den Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung in der Landwirtschaft gegeben hat. Die Landesvorsitzenden Hans Koller (vlf) und Harald Schäfer (VLM) freuen sich über die Einrichtung des Staatsehrenpreises für die Landwirtschaft: „Nun können wir die ausgezeichnete Ausbildung in den Betrieben sichtbar machen“, sagt Harald Schäfer. „Gleichzeitig bietet der Staatsehrenpreis aber auch einen Anreiz, die Ausbildung im eigenen Betrieb auf den Prüfstand zu stellen und zu optimieren.“ ■



FOTO: ASTRID SCHMIDHUBER/STWELF

Startschuss für den neuen Ehrenpreis im Lichthof des Landwirtschaftsministeriums: (v. l.) Burkhard Traub (Reg. Oberfranken), Anneliese Göller, Michael Karrer, Matthias Högl (Bayer. Jungbauernschaft), Michaela Kaniber, Hans Koller, Harald Schäfer, Dagmar Hartleb.